



Entstehung der Archivtektonik des Stadtarchivs Bern

<p>Entstehung Stadtarchiv und erste Unterlagen, 1806</p> <p>Im Übergabeverzeichnis von 1806 werden erstmals die folgenden sieben Archivfonds aufgelistet:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Grosser Spital (Burgerspital)2. Inselspital3. Siechenhaus4. Kornamt5. Mushafen6. Rebgüter von Münchenbuchsee, Aarberg, Thorberg, Frienisberg und Fraubrunnen7. Bauamt	<p>Ausscheidungsvertrag 1852: Zuwachs an Unterlagen</p> <p>Die Vermögensausscheidung (1852) zwischen Bürger- und Einwohnergemeinde fand statt. Die Stadt Bern erhielt folgende Unterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kornamtfonds• der Bauamtfonds• die vier Stadtkirchen inklusive Kirchengut• die Stadt-Rebgüter am Bielersee mit dem Rebgüterfonds• der Reservefonds• der Separatfonds• die Polizeianstalten einschliesslich Illuminationsfonds und Polizeiarmenfonds• die Schulgebäude mit Schul- und Lehrmaterial und Primarschul-Prämienfonds• die Armengüter• den Tiergarten• den Saldo der Zentralstadtkasse	<p>Inventar bis ca. 1891</p> <p>Es wurden Inventare mit Büchern und Dokumenten angelegt. Eines der Inventare sah wie folgt aus und wurde ca. bis 1891 ständig ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none">• A Armenwesen• B Bauamt• F Finanzwesen• G Gemeindewesen• H Hilfsvereine• K Kornamt, Kriegswesen• M Materialregister zu der Urkundensammlung• P Polizeiwesen• R Rebgüter• S Steuern, Spitäler, Schulen• V Verschiedenes	<p>Das 1. Archivreglement 1869</p> <p>Das erste Archivreglement wurde erlassen und legte folgende Abteilungen fest:</p> <ul style="list-style-type: none">• A. Protokolle, Manuale und zugehörige Aktensammlungen der Behörden, Kommissionen und Beamten, nach Jahrgängen in Theken geordnet• B. Urkunden über das Eigentum und die rechtlichen Verhältnisse der Einwohnergemeinde (ohne Wertschriften), worüber ein chronologisches und ein alphabetisches Verzeichnis zu führen war• C. Pläne, soweit sie zu den Urkunden gehören (die übrigen verwahrt das Stadtbauamt in einem eigenen Planarchiv)• D. Rechnungen, die zusammen mit den Belegen nach zehn Jahren vom Rechnungsrevisor abzuliefern waren• E. Druckschriften, von allen wichtigeren je einige Exemplare• F. Aktensammlungen über besondere Geschäfte• G. ältere Manuale, Instruktionen- und Urkundenbücher sowie Urbaren, die von der Bürgergemeinde 1853 an die Einwohnergemeinde übergeben worden waren• H. Akten und Gegenstände, die nicht die Gemeindeverwaltung selbst betrafen	<p>Geschäfts- und Kanzleiordnung für den Gemeinderat der Stadt Bern von 1888</p> <p>Folgende Bestimmungen wurden von der Geschäfts- und Kanzleiordnung für das Stadtarchiv Bern festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vier Abteilungen:• Urbaren, Urkunden und Aktensammlungen betreffend korporatives Eigentum und rechtliche Verhältnisse der Stadtgemeinde Bern plus Wertschriften der Finanzverwaltung• Manuale der städtischen Behörden und Verwaltung• Pläne• Rechnungen
---	---	---	---	---

<p>Neueinrichtung im Erlacherhof 1915</p> <p>Es gab vermehrt Platzmangel. Eine vorgesehene Ordnung des Stadtarchivs Bern sah wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • I. lehensrechtliche Eigentumsurkunden 1146–1800, Urbarien, Rechts- und Rechnungsbücher bis zur Helvetik • II. handschriftliche Rechnungen bis 1852 oder eher bis 1900 • III. Aktenbände • IV. Commissionalakten bzw. Aktensammlungen der einzelnen Verwaltungsabteilungen • V. Manuale der Behörden bis 1852, vielleicht bis 1888 	<p>Das Bümplizerarchiv 1949</p> <p>Die Gemeinde Bümpliz wurde 1919 in die Stadt Bern eingemeindet. Das Bümplizerarchiv wurde jedoch erst 1949 ins Stadtarchiv gebracht (als besondere Abteilung). Die Akten waren noch kaum erschlossen und mussten neu geordnet werden.</p>	<p>Grobgliederung Tektonik 1955</p> <p>Ab 1955 kam vermehrt die Öffnung der Archive und das Interesse galt nun immer mehr der Stadt und den Archivbenutzenden. Die Grobgliederung des Stadtarchivs sah wie folgt aus:</p> <p>I. Archivalien</p> <p>A Alte Abteilung (Bestände vor 1803)</p> <p>B Urkundenabteilung (sämtliche Urkunden ab 1146 chronologisch geordnet)</p> <p>C Neue Abteilung (neue Bestände sämtlicher Direktionen)</p> <p>D Bümplizerarchiv (seit 1919 dem Stadtarchiv einverleibte Archivalien der ehemaligen Gemeinde Bümpliz)</p> <p>E Drucksachenabteilung (sämtliche alten und neuen Druckschriften der Gemeinde in 1–3 Exemplaren)</p> <p>F Planabteilung</p> <p>II. Dokumentation</p> <p>Sammlung des gesamten die Stadt Bern betreffenden Schrifttums, das nicht in Buchform erschienen ist (Zeitungsausschnitte, Zeitschriftenaufsätze, Flugschriften, Bildmaterial jeder Art etc.)</p> <p>III. Bibliothek</p> <p>Handbibliothek im Leseraum</p>	<p>Übersicht über die Bestände des Stadtarchivs Bern 2010</p> <p>Die Trennung von Provenienzbeständen und Sammlungsgut wurde sichtbar:</p> <p>A Alte Abteilung (bis ca. 1803)</p> <p>B Bümpliz</p> <p>E Archiv der Einwohnergemeinde Bern (ab ca. 1900)</p> <p>U Urkunden (ab 1146)</p> <p>P Privatarhive</p> <p>S Sammlungen</p> <p>D Dokumentation</p>	<p>Grobgliederung Tektonik Stadtarchiv 2020</p> <p>Historische Abteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Archive der Stadtrepublik und Munizipalität Bern - Gemeindeforschung Bümpliz <p>Stadtgemeinde Bern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Behördenarchiv - Verwaltungsarchiv - Reglemente und Verträge <p>Privatarhive und Sammlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Privatarhive - Karten und Pläne - Objekte - Audiovisuals - Zeitungen - Wettbewerbe Bauprojekte - Mikroformen <p>Dokumentationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation Stadtarchiv - Pressedokumentation - Dokumentation über Persönlichkeiten, Örtlichkeiten und historische Ereignisse der Stadt Bern - Zusammensetzung der Behörden von 1832 bis 2005 - Berner Adressbücher <p>Digitales Langzeitarchiv</p> <p>Fachanwendungen, Dokumentenserien, chronologische Ablieferungen</p>
--	---	--	---	---

Quelle: Das Stadtarchiv Bern : Geschichte – Standort – Bestände, Emil Erne. Sonderdruck Berner Zeitschrift für Geschichte, 72 Jahrgang, Heft Nr. 1, 2010